

Literatur-Liste



Diese Bücher gibt es in unserer Bibliothek:

Bundesministerium für Arbeit und Soziales (2010):

Übereinkommen der Vereinten Nationen über die Rechte von Menschen mit Behinderung.

Unter Mitarbeit von Claudia Wessels.

Rostock : Publikationsversand der Bundesregierung, 160 S.

(Für ein lebenswertes Land).

Bundesverband Evangelische Behindertenhilfe (2009):

Diakonie-Werkstättenmitwirkungsverordnung.

In leichter Sprache und mit bildlichen Erklärungen für alle Werkstatträte, die dem BeB angehören.

Berlin : BeB, 46 S.

(Diakonie-Werkstättenmitwirkungsverordnung ; 1).

Bundesverband Evangelische Behindertenhilfe (2009):

Wahlen.

Berlin : BeB, 34 S.

(Diakonie-Werkstättenmitwirkungsverordnung ; 2).

Digital informiert – im Job integriert (2011):

Computer und Internet ohne Barrieren.

Wetter/Ruhr : Di-Ji, 7 S.

Göbel, Susanne (2010):

So möchte ich wohnen!

Wie ich selbst bestimmen kann, daß ich mich in meinen vier Wänden wohlfühle.

Marburg : Bundesvereinigung Lebenshilfe, 72 S.

4. Auflage

ISBN 3-88617-505-7

Göbel, Susanne (1999):

Gleiche Rechte für behinderte Frauen!

Berlin: Lebensnerv, 23 S.

(In: Gleiche Rechte für behinderte Frauen! / Sigrid Arnade).

Heiden, Hans-Günter (2006):

Was Sie über die Politik für behinderte Frauen und Männer in Europa und auf der Welt wissen sollten.

Unter Mitarbeit von Sigrid Arnade.

Berlin: Netzwerk Artikel 3 e.V., 55 S.

(In: Einfach Europa?! : Einführung in die europäische und internationale Behindertenpolitik).

Hamburger Netzwerk "Mädchen und Frauen mit Behinderung" (2009):
WenDo.

Starke Mädchen und Frauen mit Behinderung.

Hamburg : Hamburger Netzwerk „Mädchen und Frauen mit Behinderung“, 48 S.

Hoefnagel, Marian (2010):

Anne Frank, ihr Leben.

Münster : Spaß-am-Lesen-Verl., 119 S.

(Lesen für alle).

ISBN 978-3-9813270-2-1

Hofmann, Burghard; Niehoff, Ulrich (2008):

Das wünsch ich mir - und so kann's klappen!

Ideen- und Beschwerdemanagement in leichter Sprache.

Marburg : Lebenshilfe-Verl., 19 S.

(Ideen- und Beschwerdemanagement ; 2).

Kaiser, Susanne ; Wildwasser Würzburg e.V. (2007):

Richtig wichtig - Stolz und stark.

Ein FrauenBilderLeseBuch über sexuelle Gewalt.

Köln: Mebes und Noack, 23 S.

ISBN 978-3-927796-81-2

Köbler, Reinhard (2005):

Das Gleichstellungs-Buch.

Innsbruck : Wibs, 64 S.

Lebenshilfe Wien (2002)

Ich weiß, was ich will! Ich kaufe, was ich will!

**Menschen mit Lernschwierigkeiten können selbst wählen, wo sie ihre
Betreuung kaufen.**

Wien: Lebenshilfe, 11 S.

Mensch zuerst - Netzwerk People First Deutschland e.V. (2010):

Das persönliche Geld.

Infos in leichter Sprache.

Heft 1-8

Kassel : Mensch zuerst

Mensch zuerst - Netzwerk People First Deutschland e.V. (2008):

Das neue Wörterbuch für leichte Sprache.

Kassel : Mensch zuerst, 251 S.

(Halt! Leichte Sprache)

ISBN 978-3-937945-08-8

Mensch zuerst - Netzwerk People First Deutschland e.V. (2006):

Wir haben auch Rechte!

Selbsthilfe in Wohneinrichtungen für Menschen mit Behinderungen.

Eine Materialsammlung.

Unter Mitarbeit von Sonja Karle.

Kassel : Mensch zuerst, 1 Mappe mit 8 Heften

Mensch zuerst - Netzwerk People First Deutschland e.V. (2004):

Das Grundsatzprogramm.

Kassel : Mensch zuerst, 11 S.

Mensch zuerst - Netzwerk People First Deutschland e.V. (2003):
**Tipps und Ratschläge über Gesetze und Rechte für Menschen mit
Lernschwierigkeiten.**

Kassel : Mensch zuerst, 15 S.

Parker, Camilla (2006):

Partners for better policies.

A manual for mainstreaming.

Developed by the European project "Mainstreaming Mental Disability
Policies". Unter Mitarbeit von Camilla Parker.

Brüssel : Inclusion Europe, 82 S.

ISBN 2-87460-062-8

Roos-Pfeiffer, Wolfgang; Zipfel, Joachim (2009):

Arbeitsbuch persönliches Budget.

In einfacher Sprache mit CD

Bielefeld : Bethel-Verlag, 135 S.

ISBN 978-3-935972-26-0

Seifert, Monika (2010):

Die Kunden-Studie.

Wie wohnen Berlinerinnen und Berliner mit Lernschwierigkeiten?

Wie wollen sie in Zukunft wohnen?

Eine Forschung zum Wohnen mit Unterstützung in Berlin.

Die Zusammenfassung in Leichter Sprache von Janna Harms.

Kassel : Mensch zuerst - Netzwerk People First Deutschland e.V., 55 S.

Verein zur Förderung der Gedenkstätte Hadamar (2008):

Was geschah in Hadamar in der Nazizeit?

Ein Katalog in leichter Sprache.

Unter Mitarbeit von Uta George und Stefan Göhling, 2. Aufl.

Kassel : Verein zur Förderung der Gedenkstätte Hadamar, 141 S.
(Schriftenreihe Geschichte verstehen).

Weibernetz e.V. (2010):

Mitmachen. Mut machen!

Frauen in Werkstätten und Wohn-Heimen stark machen.

Ein Heft für Frauen in Werkstätten und Wohn-Heimen.

Unter Mitarbeit von Ricarda Kluge und Anita Kühnel.

Kassel : Weibernetz e.V., 25 S.

Weibernetz e.V. (2008):

Mit einer Stimme in Europa.

Gründung des Europäischen Netzwerks von Frauen mit Behinderungen.

**Für die Verwirklichung der Menschenrechte von Frauen mit
Behinderungen.**

Unter Mitarbeit von Martina Puschke.

Kassel : Weibernetz e.V., 62 S.

Weibernetz e.V. (2008):

With one voice in Europe.

Foundation of the European network of women with disabilities.

For the realisation of the human rights of women with disabilities.

Unter Mitarbeit von Martina Puschke.

Kassel : Weibernetz e.V., 58 S.

Das sind Bücher, die es in unserer Bibliothek und auch im Internet gibt:

Aichele, Valentin (2010):

Monitoring: genau hinschauen.

Damit behinderte Menschen die gleichen Rechte haben.

Berlin : Deutsches Institut für Menschenrechte, 12 S.

(Positionen : Monitoring-Stelle zur UN-Behindertenrechtskonvention ; 1).

http://www.institut-fuer-menschenrechte.de/uploads/tx_commerce/positionen_nr_1_monitoring_unverzichtbarer_beitrag_zur_staatlichen_umsetzung_der_un_behindertenrechtskonvention.pdf

[zuletzt geprüft am 28.06.2011]

Aichele, Valentin (2010):

Was ist ein Institut für Menschen-Rechte?

Berlin : Deutsches Institut für Menschenrechte, 27 S.

(Halt! Leichte Sprache).

http://www.institut-fuer-menschenrechte.de/uploads/tx_commerce/was_ist_ein_institut_fuer_menschen_rechte_leichte_sprache_barrierefrei.pdf

[zuletzt geprüft am 29.06.2011]

Bundesverband evangelische Behindertenhilfe (2011):

Freiheit mit Unterstützung.

Berlin : BeB, 32 S.

http://www.beb-einmischen.de/download/informationen/2011-04_UN-BRK-Broschuere_leichteSprache.pdf

[zuletzt geprüft am 28.07.2011]

Cremer, Hendrik (2010):

Recht auf Bildung für alle Kinder.

Berlin : Deutsches Institut für Menschenrechte, 19 S.

(Halt! Leichte Sprache).

http://www.institut-fuer-menschenrechte.de/uploads/tx_commerce/recht_auf_bildung_fuer_alle_kinder_leichte_sprache_barrierefrei.pdf

[zuletzt geprüft am 29.06.2011]

Hirschberg, Marianne (2010):

Partizipation: Behinderte Menschen sollen mitmachen und mitbestimmen.

Und sie sollen überall dabei sein.

Berlin : Deutsches Institut für Menschenrechte, 4 S.

(Positionen : Monitoring-Stelle zur UN-Behindertenrechtskonvention ; 3)

http://www.institut-fuer-menschenrechte.de/uploads/tx_commerce/positionen_dezember_2010_bf.pdf

[zuletzt geprüft am 28.06.2011]

Inclusion Europe (2005):

Ihre Rechte als Bürger.

Zugang zu Rechten und Justiz für Menschen mit geistiger Behinderung.

Brüssel : Inclusion Europe, 8S.

<http://www.inclusion-europe.org/documents/2103.pdf>

[zuletzt geprüft am 28.06.2011]

Inclusion Europe (2004):

Die Erweiterung der Europäischen Union.

Brüssel : Inclusion Europe, 13 S.

<http://www.inclusion-europe.org/documents/1569.pdf>

[zuletzt geprüft am 27.09.2011]

Inclusion Europe (2002):

Was ist die Europäische Union?

Brüssel : Inclusion Europe, 9 S.

<http://www.inclusion-europe.org/documents/610.pdf>

[zuletzt geprüft am 27.09.2011]

Lebenshilfe Schleswig-Holstein e.V. (2011):

Was ist Politik?

Eine Erklärung in leichter Sprache.

Kiel : Lebenshilfe Schleswig-Holstein e.V., 56 S.

<http://www.lebenshilfe-sh.de/wDeutsch/veroeffentlichungen/archiv/Druckdatei-Politik-Broschuere-2.-Auflage.pdf>

[zuletzt geprüft am 28.08.2011]

Palleit, Leander (2010):

Aktions-Plan.

Wie kann man damit die Lage von Menschen mit Behinderungen besser machen?

Berlin : Deutsches Institut für Menschenrechte, 4 S.

(Positionen : Monitoring-Stelle zur UN-Behindertenrechtskonvention ; 2).

http://www.institut-fuer-menschenrechte.de/uploads/tx_commerce/positionen_nr_2_aktionsplaene_zur_umsetzung_der_un_behindertenrechtskonvention.pdf

[zuletzt geprüft am 28.06.2011]



Diese Bücher gibt es im Internet:

Beauftragter der Bundesregierung für die Belange behinderter Menschen (2008):

Was ist das Allgemeine Gleichbehandlungs-Gesetz?

In diesem Heft wird erklärt, was das Gesetz für Menschen mit Behinderungen bedeutet.

Berlin : Beauftragter der Bundesregierung für die Belange behinderter Menschen, 10 S.

http://www.bmas.de/portal/18618/property=pdf/a722__pers__budget__einfachesprache.pdf

[zuletzt geprüft am 28.06.2011]

Bremer Forum gegen Gewalt in Pflege und Betreuung (2006):

Gewalt beim Pflegen und Betreuen.

Was sie darüber wissen sollten.

Bremen : Bremer Forum gegen Gewalt in Pflege und Betreuung, 10 S.

[http://www.soziales.bremen.de/sixcms/media.php/13/Gewalt in der Pflege - Leichte Sprache.pdf](http://www.soziales.bremen.de/sixcms/media.php/13/Gewalt%20in%20der%20Pflege%20-%20Leichte%20Sprache.pdf)

[zuletzt geprüft am 28.06.2011]

Bundesministerium für Arbeit und Soziales (2008):

Das trägerübergreifende persönliche Budget.

Jetzt entscheide ich selbst!

Berlin : BMAS, 47 S.

http://www.bmas.de/portal/18618/property=pdf/a722__pers__budget__einfachesprache.pdf

[zuletzt geprüft am 28.06.2011]

Bundesministerium für Familie, Senioren Frauen und Jugend (2007):
Einmischen - mitmischen.

Informationsbroschüre für behinderte Mädchen und Frauen in leichter Sprache.

Unter Mitarbeit von Sigrid Arnade.

Berlin : BMFSFJ, 215 S.

<http://www.bmfsfj.de/BMFSFJ/Service/Publikationen/publikationsliste,did=99200.html>

[zuletzt geprüft am 28.06.2011]

Bundesverband Alphabetisierung und Grundbildung e.V. (2010):
Nationalsozialismus und 2. Weltkrieg - Errichtung und Festigung der Diktatur.

Ein Themenheft für junge Erwachsene und Bildungsanbieter.

Für Schüler und Teilnehmer.

Münster : Bundesverband Alphabetisierung und Grundbildung e.V.,
315 S.

<http://www.chancen-erarbeiten.de/fileadmin/webdata/PDFs/Nationalsozialismus.pdf>

[zuletzt geprüft am 28.06.2011]

Bundesverband Alphabetisierung und Grundbildung e.V. (2010):

Nationalsozialismus und 2. Weltkrieg - Krieg und Verbrechen.

Ein Themenheft für junge Erwachsene und Bildungsanbieter.

Für Schüler und Teilnehmer.

Münster : Bundesverband Alphabetisierung und Grundbildung e.V.,
161 S.

<http://www.chancen-erarbeiten.de/fileadmin/webdata/PDFs/Nationalsozialismus2.pdf>

[zuletzt geprüft am 28.06.2011]

Bundesvereinigung Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung
e.V. (2007):

Lebenshilfe - Vision 2020.

Eine Reise durch die Zeit.

**Wir stellen uns vor: Wie können Menschen mit geistiger Behinderung
2020 in unserer Gesellschaft leben?**

Marburg : Bundesvereinigung Lebenshilfe, 27 S.

http://www.lebenshilfe.de/wDeutsch/in_leichter_sprache/downloads/Vision_2020.pdf

[zuletzt geprüft am 28.06.2011]

Bundesvereinigung Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung
e.V. (2009):

Mehr Rechte beim Wohnen mit Betreuung.

Infos zu einem neuen Gesetz.

Marburg : Bundesvereinigung Lebenshilfe, 11 S.

http://www.lebenshilfe.de/wDeutsch/in_leichter_sprache/downloads/Wohnen_mit_Betreuung_Leichte_Sprache.pdf

[zuletzt geprüft am 28.06.2011]

Finke, Karl (2004):

Wie man wählt. Europawahl.

Hannover : Behindertenbeauftragter des Landes Niedersachsen und
Sozialverband Deutschland, 18 S.

http://www.sovd.de/fileadmin/downloads/wahlhilfe/pdf/broschuere_wahlhilfe_europawahl.pdf

[zuletzt geprüft am 29.06.2011]

Finke, Karl (2009):

Wie man wählt. Die Bundestagswahl.

Hannover : Behindertenbeauftragter des Landes Niedersachsen, 20 S.

http://www.behindertenbeauftragter-niedersachsen.de/broschueren_bblni/pics/Wahlhilfebroschuere_klein.pdf

[zuletzt geprüft am 28.06.2011]

Gritsch, Ulrike (2005):

Das Wibs Kursbuch.

Innsbruck : Wibs, 66 S.

[http://www.selbstbestimmt-leben.net/wibs/imgupload2/file/kopiervorlagen/Wibs Kurs Buch.pdf](http://www.selbstbestimmt-leben.net/wibs/imgupload2/file/kopiervorlagen/Wibs_Kurs_Buch.pdf)

[zuletzt geprüft am 28.06.2011]

Gritsch, Ulrike (2006):

Wibs Tipps zum Thema Arbeit.

Für Menschen mit Lernschwierigkeiten.

Innsbruck : Wibs, 40 S.

http://www.selbstbestimmt-leben.net/wibs/imgupload2/file/kopiervorlagen/WibsTipps_MmL.pdf

[zuletzt geprüft am 28.06.2011]

Inclusion Europe (2011):

Eine Einführung in die inklusive Entwicklungszusammenarbeit.

Inklusive Entwicklungszusammenarbeit für Menschen mit geistiger

Behinderung und ihre Familien.

Brüssel : Inclusion Europe, 12 S.

<http://www.inclusive-development.eu/>

[zuletzt geprüft am 30.06.2011]

Inclusion Europe (2010):

Die Europäische Union gegen soziale Ausgrenzung.

Brüssel : Inclusion Europe, 11 S.

ISBN 2-930415-40-1

<http://www.inclusion-europe.org/documents/1592.pdf>

[zuletzt geprüft am 29.06.2011]

Inclusion Europe (2009):

Informationen für alle.

Europäische Regeln, wie man Informationen leicht lesbar und leicht verständlich macht.

Entwickelt im Rahmen des Projektes Pathways - Wege zur Erwachsenenbildung für Menschen mit Lernschwierigkeiten.

Brüssel : Inclusion Europe, 44 S.

<http://www.inclusion-europe.org/LLL/documents/DE-Information for all.pdf>

[zuletzt geprüft am 28.06.2011]

Inclusion Europe (2009):

Schreiben Sie nichts ohne uns.

Wie man Menschen mit Lernschwierigkeiten einbezieht, wenn man leicht verständliche Texte schreibt.

Entwickelt im Rahmen des Projektes Pathways - Wege zur Erwachsenenbildung für Menschen mit Lernschwierigkeiten.

Brüssel : Inclusion Europe, 16 S.

http://www.lebenshilfe-bremen.de/files/Nichts_ohne_uns.pdf

[zuletzt geprüft am 28.06.2011]

Inclusion Europe (2009):

Schulungen für Lehrerinnen und Lehrer.

Wie man anderen Menschen beibringt, Texte in leichter Sprache zu schreiben.

Entwickelt im Rahmen des Projektes Pathways - Wege zur Erwachsenenbildung für Menschen mit Lernschwierigkeiten.

Brüssel : Inclusion Europe, 16 S.

<http://www.inclusion-europe.org/LLL/documents/DE-Template.pdf>

[zuletzt geprüft am 28.06.2011]

Inclusion Europe (2009):

Unterricht kann einfach sein.

Wie man Angebote für lebenslanges Lernen zugänglich macht.

Entwickelt im Rahmen des Projektes Pathways - Wege zur Erwachsenenbildung für Menschen mit Lernschwierigkeiten.

Brüssel : Inclusion Europe, 10 S.

http://www.inclusion-europe.org/LLL/documents/DE-Teaching_easy.pdf

[zuletzt geprüft am 28.06.2011]

Inclusion Europe ; Mensch zuerst - Netzwerk People First Deutschland e.V. (2006):

Das deutsche Gesetz für Gleichbehandlung.

Die wichtigsten Punkte des Gesetzes für Menschen mit Behinderung an der Arbeit in Leichter Sprache.

Brüssel : Inclusion Europe, 38 S.

http://www.inclusion-europe.org/FFOR/DE/DE_ETR_AGG.pdf

[zuletzt geprüft am 28.06.2011]

Inclusion Europe (2001):

Diskriminierung verletzt uns sehr!

Der Kampf gegen Diskriminierung in Europa.

Brüssel : Inclusion Europe, 9 S.

<http://www.inclusion-europe.org/documents/616.pdf>

[zuletzt geprüft am 29.06.2011]

Knierim, Thomas (2011):

Die Schul-Zeit ist vorbei. Wie geht es jetzt weiter?

Was werde ich jetzt arbeiten?

Unter Mitarbeit von Jörg Daniel und Carmen Vaupel.

Kassel : Landeswohlfahrtsverband Hessen, 7 S.

http://www.lwv-hessen.de/files/266/Die_Schulzeit_ist_vorbei_05.04.2011.pdf

[zuletzt geprüft am 21.06.2011]

Landeswohlfahrtsverband Hessen (2009):

Ein Schlüssel zur eigenen Wohnung.

Menschen erzählen aus ihrem Leben im Betreuten Wohnen.

Unter Mitarbeit von Elke Bockhorst und Carmen Vaupel.

Kassel : Landeswohlfahrtsverband Hessen, 31 S.

http://www.lwv-hessen.de/files/266/WEB_090525_Betreutes_Wohnen_LS.pdf

[zuletzt geprüft am 28.06.2011]

Leben mit Handicaps, Förderverein zur psychosozialen Arbeit mit
chronisch kranken und behinderten Menschen (2005):

Der Umzug in eine neue Wohnung.

Leipzig : Leben mit Handicaps, 46 S.

<http://www.leben-mit-handicaps.de/pdf/Umzug.pdf>

[zuletzt geprüft am 28.06.2011]

Mensch zuerst - Netzwerk People First Deutschland e.V. (2010):

Das persönliche Budget.

Geld vom Staat für ein selbstbestimmtes Leben.

Kassel : Mensch zuerst, 16 S.

http://www.people1.de/pdf/Persoenliches_Geld_4_2010_11.pdf

[zuletzt geprüft am 28.06.2011]

Netzwerk Artikel 3, Verein für Menschenrechte und Gleichstellung
Behinderter e.V. (2003):

[Leitfaden zum BGG].

Gleichstellungsregeln leicht gemacht!

Berlin : Netzwerk Artikel 3, 53 S.

http://www.netzwerk-artikel-3.de/dokumente/cat_view/56-gleichstellung?start=15

[zuletzt geprüft am 29.06.2011]

Ninlil, Verein wider die sexuelle Gewalt gegen Frauen die als geistig oder
mehrfach behindert klassifiziert werden (2004):

Gegen Gewalt.

Informationen und Adressen für Frauen mit Lernschwierigkeiten.

Wien : Ninlil, 54 S.

http://ninlil.at/dokumente/gegen_gewalt.pdf

[zuletzt geprüft am 28.06.2011]

Parker, Camilla (2006):

Partner für eine bessere Politik.

Ein Handbuch über Mainstreaming.

Dieses Handbuch wurde im Rahmen des europäischen Projekts
"Mainstreaming mental disability policies" ausgearbeitet.

Brüssel : Inclusion Europe, 82 S.

http://www.inclusion-europe.org/MMDP/DE/DE_Manual.pdf

[zuletzt geprüft am 28.06.2011]

World Health Organization (2011):

World report on disability.

Genf : WHO, 31 S.

http://www.who.int/disabilities/world_report/2011/easyread.pdf

[zuletzt geprüft am 21.06.2011]

World Health Organization, Regional office for Europe ; Lumos (2010):

Better health, better lives.

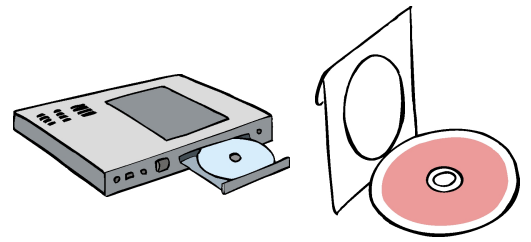
**Easy read version of: The European Declaration on Children and Young
People with Intellectual Disabilities and their Families**

Genf : WHO, 18 S.

http://www.euro.who.int/__data/assets/pdf_file/0004/128875/e94557.pdf

[zuletzt geprüft am 28.06.2011]

Diese Dinge gibt es auch in unserer Bibliothek:



Arbeitsgemeinschaft Behinderung und Medien e.V. (2010):

Von Sorgenkindern, Revoluzzern und ganz normalen Menschen

Ein Film von Anita Read und Bernd Thomas

DVD.

München : Arbeitsgemeinschaft Behinderung und Medien e.V., 28 Min.

Arbeitsgemeinschaft Behinderung und Medien e.V. (2006):

War der Hitler ein Drecksack.

Ein Besuch der Gedenkstätte Hadamar.

Weitere Beteiligte: Thomas Körner.

DVD.

München : Arbeitsgemeinschaft Behinderung und Medien e.V., 28 Min.

Hofmann, Burghard ; Niehoff, Ulrich (2008):

Ideen- und Beschwerdemanagement.

DVD.

Marburg : Lebenshilfe-Verl., 1 Film und 4 PDF-Dateien
(Ideen- und Beschwerdemanagement ; 3).

Hofmann, Burghard ; Niehoff, Ulrich (2008):

IDEE.

Würfelspiel.

Marburg : Lebenshilfe-Verl., 1 Spielbrett, vier Spielfiguren und zwei
Würfel.

(Ideen- und Beschwerdemanagement)

Mensch zuerst - Netzwerk People First Deutschland e.V. (2007):

Das persönliche Budget.

Geld vom Staat für ein selbstbestimmtes Leben.

Hörbuch.

Kassel : Mensch zuerst